

Finanzamt für Körperschaften I
Bredtschneiderstr. 5

14057 Berlin



HILFSBUND
FÜR KINDER IN NOT e.V.

Yorckstr. 4-11
Raum 55
(BA Friedrichshain-Kreuzberg)
10965 Berlin

Postanschrift:
Postfach 41 09 25
12119 Berlin
Tel.: 030 / 98 32 55 43
Fax: 030 / 98 32 55 43
E-mail: post@hilfsbund.com
Web: www.hilfsbund.com

Steuer-Nr.: 27/667/55348
Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015

Für das Jahr 2015 wurden folgende Tätigkeiten gemäß dem Satzungszweck durchgeführt:

I. Vereinsangebot: „Interkulturelle Hilfslotsen“:

Die Terrorangriffe der ISIS in Syrien und Irak richten sich seit mehreren Jahren gegen alle religiösen und ethnischen Gruppen, die nicht in das Weltbild der ISIS passen. Besonders betroffen sind Minderheiten, wie z.B. Kurden, Jesiden, Aleviten und Christen, die gezielt ermordet, verfolgt, entführt, gefoltert und vergewaltigt wurden. Aufgrund des anhaltenden Massakers und Terrors der ISIS mussten mehrere hunderttausende Syrer und Iraker vor den Gräueltaten fliehen. Angesichts dieser dramatischen Situation, stieg die Zahl der Flüchtlinge, die den „sicheren“ Schutz in Deutschland suchten, weiter an.

In Berlin hatte sich die Zahl der Ankommenden innerhalb weniger Monate vervielfacht. Unter ihnen waren zumeist Kinder und Jugendliche ohne Familien, die alleine aus den Krisenländern Syrien und Irak geflohen waren. Sie befinden sich jetzt in einer neuen, nicht vertrauten Umgebung und haben mit vielen Hemmschwellen im Alltag zu kämpfen. Diese sind unter anderem Kommunikationsprobleme und Sprachdefizite, fehlendes soziales Umfeld, Berührungsängste aus kultureller oder religiöser Sicht und psychische Belastungen durch die traumatischen Erlebnisse des Terrors in der Heimat. Die Chancen auf eine erfolgreiche Integration der Flüchtlingskinder in die neue Gesellschaft, ohne vertraute professionelle Hilfe, sind demnach aussichtslos.

Die interkulturellen Hilfslotsen knüpften an dieser Stelle an, in dem sie die Flüchtlingskinder aktiv im Alltag, in den verschiedenen Flüchtlingsunterkünften in Berlin, unterstützten und förderten. Der Weg in die „fremde Gesellschaft“ wurde zu Teil geöffnet und die Integration erleichtert. Die Hilfslotsen standen den Flüchtlingskindern und -Jugendlichen bei folgenden Hilfsangeboten unterstützend zur Seite:

- Erledigungen von Formalitäten und Schriftverkehr
- Aufsetzen von Anträgen und Briefen
- Sprachmittlerfunktion
- Begleitung zu Behörden, Ämtern, Ärzten, etc.
- Weitervermittlung zu verschiedenen Organisationen, Ärzte, Verbände und Institutionen



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Eingetragen im Vereinsregister
AG Charlottenburg-Berlin,
Registernr. VR 33965 B
FA f. Körperschaften I Steuernr.
27/667/55348

Bankverbindung:
Hilfsbund für Kinder in Not e. V.
IBAN: DE38 4306 0967 1175 1336 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Bank

Vorstand
Vorsitzende/r: Barbara Foltz / Ümit Baba
Stellv. Vorsitzende/r: Andrea Lübke-Karagöz / Mehmet Seker
Kassenwartin: Hayat Baba

- Begleitung und Kontaktaufbau zu Schul- und Ausbildung
- Vernetzung und soziale Integration durch die Einbindung von lokalen Akteuren und der Teilnahme an Angeboten der Nachbarschaftsheim, Kiezbüros, QM-Büros, Sport-, Kunst- und Kulturvereinen
- Gruppenarbeit, individuelle Beratung und Hilfe im Flüchtlingsheim
- Aufklärungsarbeit und Aktivierung des sozialen Engagements innerhalb der Nachbarschaft
- Förderung individueller Sozialkompetenzen
- Freizeitaktivitäten
- Organisation kultureller Ausflüge, Feste und Austausch- und Spieletagen
- Versorgung mit Kleidung, Spielzeug, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Baby- und Kleinkindernahrung
- Hilfe bei der Suche und Kontaktaufnahme zu Familienangehörigen sowohl in der Heimat als auch in anderen Flüchtlingsunterkünften

Dank Frau Herrmann der Bezirksbürgermeisterin von Friedrichshain-Kreuzberg konnte die kostenlosen Hilfsleistungen in dem unentgeltlich zur Verfügung gestellten Raum angeboten werden. Mit großem Erfolg konnten vielen geflüchteten Kindern und deren Familien geholfen werden. Das Angebot wird in den nächsten Jahren fortgesetzt und weiterhin ehrenamtlich von den Mitgliedern getragen und für die Betroffenen kostenlos angeboten.

II. Projekte / Aktionen / Veranstaltungen

1. Projekt: „Wir sammeln Spenden für Hilfspakete mit Grundnahrungsmitteln und Babynahrung für notleidende Kinder aus Irak und Syrien“

Anfang 2015 wurde das Projekt „Wir sammeln Spenden für Hilfspakete mit Grundnahrungsmitteln und Babynahrung für notleidende Kinder aus Irak und Syrien“ gestartet. Mit diesem Projekt- u. Spendenaufruf wurde das Ziel verfolgt, Kindern und Jugendlichen vor Ort in den Krisengebieten in ihrer großen Not zu helfen. Mit den Spenden sollten Hilfspakete vor Ort eingekauft werden (Ersparnis der Transportkosten), die Grundnahrungsmittel, Babynahrung und Hygieneartikel beinhalten sollten. Zusätzlich sollten Bedarfe für die schulische Ausbildung ermittelt werden. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder sowohl aus Deutschland als auch aus der Türkei leiteten das Projekt fachlich an und dokumentierten es ordnungsgemäß. Die Mitglieder wurden in der Vorbereitungszeit geschult und hatten zumindest ein fundiertes Fachwissen in den Bereichen Sozialpädagogik, Erziehung, Bildung und Gesundheit. Mit diesen Voraussetzungen sollten vor Ort in den Krisengebieten eventuelle vorliegende Probleme und Missstände durch professionelle Hilfe der ehrenamtlichen Mitglieder unterstützend abgebaut werden. Desweiteren sollte ein Netzwerk mit den Flüchtlingsunterkünften aufgebaut und eventuelle Kooperationen mit Institutionen abgeschlossen werden. Dieses Projekt lief über das ganze Jahr und wurde mit der angestrebten Spendensumme im August 2015 und Anfang 2016 erfolgreich mit Hilfe der vielen Berliner Spenden, des Spendenportals „betterplace.org“ und der „Stiftung Musik bewegt“ durchgeführt. Am 03.08.2015 hatten unsere Vertreter des Hilfsbunds vor Ort in der Türkei mehrere Tonnen Hilfsgüter mit Grundnahrungsmitteln und Baby-

Eingetragen im Vereinsregister
AG Charlottenburg-Berlin,
Registernr. VR 33965 B
FA f. Körperschaften I Steuernr.
27/667/55348

Bankverbindung:
Hilfsbund für Kinder in Not e. V.
IBAN: DE38 4306 0967 1175 1336 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Bank

Vorstand
Vorsitzende/r: Barbara Foltz / Ümit Baba
Stellv. Vorsitzende/r: Andrea Lübke-Karagöz / Mehmet Seker
Kassenwartin: Hayat Baba



HILFSBUND
FÜR KINDER IN NOT e.V.

/Kindernahrung (der Marke Milupa Bebelac 1, 2 u. Kleinkindernahrung) mit den Spenden erworben und an die Flüchtlingslager verteilt. Der Einkauf wurde bei bekannten und kooperierenden türkischen Großhändlern zum Einkaufspreis im Namen des Vereins getätigt. Transportkosten wurden nicht erhoben, so dass die Spenden eins zu eins vor Ort in den Flüchtlingslagern eingesetzt werden konnten. Unsere Vertreter vor Ort hatten dabei gute Verbindung zu den Betreibern der Flüchtlingslager aufgebaut, so dass sie in die tägliche Arbeit miteingebunden werden konnten. Viele geflüchtete Familien mit ihren Kindern wurden interviewt und es wurde versucht wichtige Bedarfe für Kinder (Kleidung, Hygiene, Medikamente oder Spezialnahrung) zu erwerben.

2. Benefizveranstaltung für Kinder aus Sengal und Kobane in der Villa Mittelhof

Die Benefizveranstaltung zu Gunsten der Kinder aus Sengal und Kobanî am 21.05.2015 war ein erfolgreicher und auch bewegender Abend. Mit Hilfe der „Gartenfrauen Zehlendorf“ und dem Verein "Mittelhof e. V." wurden die Räumlichkeiten der Villa Mittelhof uns für unseren Informationsabend unentgeltlich bereitgestellt. Auch die Mitorganisation und das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder konnten zum Erfolg beitragen. Viele Mitbürger wurden über unsere Projekte mit Bilder- und Videomaterial informiert und durch die Sängerin "Sehriban" und den jungen Sänger von Yasa e. V. musikalisch begleitet. Die Veranstaltung war kostenlos und für die Öffentlichkeit zugänglich.

3. Belegte Brötchen für Flüchtlinge auf dem Gelände des LAGESO in Berlin Mitte

In Zusammenarbeit der gemeinnützigen Vereine Türkisch-Deutsches Zentrum e. V. – TDZ , Deutsch-Arabisches unabhängige Gemeinde – DAUG e. V. und Hilfsbund für Kinder in Not e. V. wurden am 21.08.2015 in den Räumlichkeiten des TDZ e. V. in der Lenaustr. 12 (Berlin-Neukölln) für Flüchtlingsfamilien auf dem Gelände des LAGESO in Berlin Mitte (Moabit), 1.500 Brötchen belegt. Ziel war es, eine gemeinsame Botschaft in der Öffentlichkeit zu setzen. Unabhängig von Kultur, Nationalität und Glaubensrichtung sollten Menschen mit türkischer, arabischer und kurdischer Herkunft gemeinsam für Menschlichkeit ein Mahl vorbereiten und es vor Ort gemeinsam verteilen. Die Brötchen wurden der Initiative „Moabit hilft!“, die die Organisation und Koordination der humanitären Hilfe der Geflüchteten im LAGESO übernommen hatte, übergeben und gemeinsam verteilt.

4. Interkulturelles gemeinsames Fest „Miteinander & Füreinander“

Am 26.09.2015 haben die gemeinnützigen Träger Hilfsbund für Kinder in Not e.V., Outreach Mobile Jugendarbeit, YEKMAL (Verein der Eltern aus Kurdistan in Berlin e.V.), IKK (Institut für Sprache und Kultur der Kirmanc (Zaza) e.V.), Dersim Kulturgemeinde Berlin e. V. (Dersim Cemaati Berlin) und die Initiative "Suppenkelle" anlässlich des Opferfestes zur gemeinsamen Feier „Miteinander & Füreinander“ im „Haus am See“ eingeladen.

Der Einladung folgten viele Menschen und feierten ein schönes gemeinsames Fest mit den Flüchtlingen. Kinder kamen bei den einzelnen angebotenen Spielen zusammen und Eltern konnten sich bei einer angenehmen Atmosphäre im "Haus am See" unterhalten und sich untereinander über einzelne Themen austauschen. Durch die vielen Spenden konnten orientalische Köstlichkeiten

Eingetragen im Vereinsregister
AG Charlottenburg-Berlin,
Registernr. VR 33965 B
FA f. Körperschaften I Steuernr.
27/667/55348

Bankverbindung:
Hilfsbund für Kinder in Not e. V.
IBAN: DE38 4306 0967 1175 1336 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Bank

Vorstand
Vorsitzende/r: Barbara Foltz /
Ümit Baba
Stellv. Vorsitzende/r: Andrea Lübke-Karagöz /
Mehmet Seker
Kassenwartin: Hayat Baba



HILFSBUND
FÜR KINDER IN NOT e.V.

angerichtet und angeboten werden. Musikalisch untermalt wurde das Fest von Eckhard Franke und seinem Kinderchor der Kiefholz-Grundschule und von Ciwan. Zu viel zubereitete Speisen wurden am Abend der Initiative "Suppenkelle" übergeben, die es noch am gleichen Abend den Flüchtlingen vor der LAGESO verteilt haben.

5. Gemeinsames Sondertraining der U9 von Hertha 03 Zehlendorf und den eingeladenen Flüchtlingskindern

Mit diesem Projekt sollten viele geflüchtete Kinder aus den Unterkünften raus und sich sportlich betätigen. Dieser Wunsch wurde mehrmals von den geflüchteten Kindern an uns getragen. Mit der freundlichen Unterstützung der U9 von Hertha 03 Zehlendorf konnten mehrere Sondertrainingseinheiten gemeinsam für die geflüchteten Kinder aus den Flüchtlingsunterkünften Kaserne Spandau und aus Kreuzberg (Stallschreiberstr.) ausgetragen werden. Mit großer Freude haben sich die Kinder sofort ohne Kommunikation zusammengefunden und Freundschaften gebildet. Unter der hervorragenden Leitung und Trainingsprogramms des Trainerstabs hatten alle Beteiligten riesengroße Freude gehabt. Eine wunderbare Zusammenarbeit und ein großes Erlebnis für die geflüchteten Kinder. Dank der Spielereltern wurden auch viele Sachspenden (Sportbekleidung) den Kindern übergeben.

6. Kleidung, Hygieneartikel und Schulmaterialien für Geflüchtete in Flüchtlingsnotunterkünften in Berlin

Mit der großen Unterstützung von Herrn Wolfgang Menz - BBW Leipzig und Pfarrer Dr. Volker Klein - Philippus Kirche Leipzig und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern der zentralen Annahmestelle und den Spender/-innen für die Sachspenden konnte der große Bedarf an Kleidung, Hygieneartikel und Schulmaterialien für einen Teil der Flüchtlingskinder und -familien in Berlin gedeckt werden. Die Spenden wurden aus Leipzig abgeholt und in unserem Büro im Rathaus Friedrichshain-Kreuzberg sortiert und nach Bedarfe verpackt. Mit der großen Hilfe vieler ehrenamtlicher Mitbürger und Mitglieder wurden die Spenden zu den einzelnen Flüchtlingsnotunterkünften transportiert, übergeben und gemeinsam verteilt.

7. Gemeinsames Aschura-Mahl mit Geflüchteten

Die Aktion „Gemeinsames Aschura-Mahl mit Geflüchteten“ wurde auf große Bitte der geflüchteten Yezidischen Familien gestartet. Gemeinsam mit der Initiative "Suppenkelle" wurde die Aschura-Suppe zubereitet und zusammen mit dem Mittagessen an die Flüchtlinge ausgegeben. In einer Notunterkunft in Kreuzberg mit vermehrt yezidischen Familien wurde dieses wichtige religiöse und kulturelle Mahl an alle Anwesenden unentgeltlich verteilt. Unter den Anwesenden waren auch viele Mitbürger und Nachbarn.

8. Gemeinsame Aktion „Kleidung für Geflüchtete in Neuköllner Notunterkünfte“

Die gemeinsame Sammelaktion der Organisationen SPD-AG Migration und Vielfalt Neukölln, Hilfsbund für Kinder in Not e. V., Türkisch-Deutsches Zentrum e. V., Sivasli Canlar e. V. und der dtz-bildung & qualifizierung gGmbH war ein großer Erfolg. Mit dem Spendenaufruf „Kleidung für Geflüchtete in Neuköllner Notunterkünfte“ wurden für die neuen Notunterkünfte in Berlin-Neukölln das bereitgestellte Lager vom TDZ mit vielen Sachspenden überfüllt. Die sortierten

Eingetragen im Vereinsregister

AG Charlottenburg-Berlin,
Registernr. VR 33965 B

FA f. Körperschaften I Steuernr.
27/667/55348

Bankverbindung:

Hilfsbund für Kinder in Not e. V.
IBAN: DE38 4306 0967 1175 1336 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Bank

Vorstand

Vorsitzende/r: Barbara Foltz / Ümit Baba
Stellv. Vorsitzende/r: Andrea Lübke-Karagöz / Mehmet Seker
Kassenwartin: Hayat Baba



HILFSBUND
FÜR KINDER IN NOT e.V.

und gereinigten Sachspenden konnten durch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aller Organisationen an die neuen Flüchtlingsnotunterkünfte in Neukölln verteilt werden.

9. Geflüchtete Kinder zu Besuch in Pflegeheimen

Am 1. Weihnachtsfeiertag haben geflüchtete Kinder und Jugendliche, begleitet von Hilfsbundmitgliedern und Familien/Mitglieder der Initiative "Die Suppenkelle", Senioren/-innen in zwei Pflegeheimen Rosen und Pralinen überreicht. Die Bewohner des Pflegeheims haben sich sehr über diese Abwechslung vom Alltag gefreut. Den Kindern und Jugendlichen und auch den Bewohnern hat dieser Besuch sehr viel Spaß und Freude bereitet. Diese Freude wurde in den Gruppenfotos festgehalten, die den Bewohnern noch überreicht werden sollen. Dieses Zusammentreffen intendiert ein Annähern und Kennenlernen von Alt und Jung, Geflüchteten und Menschen der Aufnahmegesellschaft und Menschen verschiedener Kulturen, aber auch ein Dank der Geflüchteten für erfahrene Hilfsleistungen und das Bedürfnis etwas zurückgeben zu wollen. Nach dieser schönen gemeinsamen Aktion haben alle Beteiligten beschlossen es nicht bei einer einmaligen Aktion bleiben zu lassen.

10. Hilfsbund-Weihnachtsmann besucht geflüchtete Kinder in Notunterkünften

Am 21.12. und am 24.12.2015 war unser Hilfsbund-Team, die Initiative Die Suppenkelle und unser Hilfsbund-Weihnachtsmann mit Geschenken für geflüchtete Kinder und Jugendliche zu Gast in verschiedenen Notunterkünften in Berlin. Dank der vielen Spendern/-innen, der Stiftung "Hauptstadthelfer" und der großartige Unterstützung und Zusammenarbeit der Initiative "Die Suppenkelle" und dem Türkisch-Deutschen Zentrum e. V. wurde diese Aktion ein großer Erfolg. Es wurden den Familien Hygieneartikel und den Kindern Spielzeug, Schulmaterialien und Süßigkeiten geschenkt. Die Kinder haben sich sehr gefreut und waren sehr dankbar für die zahlreichen Geschenke.

11. Projekt: „Wärmebus und Verpflegung der geflüchteten Familien am LAGESO“

Zum Ende des Jahres 2015 war die Situation am LAGESO für viele Flüchtlingsfamilien ein großes Dilemma. Unzumutbare Zustände, Kälte und vor allem Hunger stellten ein großes Problem für viele Familien dar. Gemeinsam mit der Stiftung Hauptstadthelfer und dem Türkisch-Deutschen Zentrum e. V. wurde das Projekt „Wärmebus und Verpflegung der geflüchteten Familien am LAGESO“ gestartet. Ein Reisebus wurde mit Hilfe der vielen akquirierten Spenden der Stiftung Hauptstadthelfer über mehrere Wochen angemietet und für die kalten Nächte zum Aufwärmen vor dem LAGESO als Wärmebus für die geflüchteten Familien geöffnet. Zusätzlich wurde unentgeltlich uns ein Foodtruck zur Verfügung gestellt, indem jeden Abend bis spät nachts Suppen, Obst und heiße Getränke durch viele ehrenamtliche Helfer an die geflüchteten Familien ausgegeben worden sind. Mit großem Erfolg konnten mit den Verantwortlichen vor Ort eine Verbesserung der Situation bewirkt werden.

Eingetragen im Vereinsregister

AG Charlottenburg-Berlin,
Registernr. VR 33965 B

FA f. Körperschaften I Steuernr.
27/667/55348

Bankverbindung:

Hilfsbund für Kinder in Not e. V.
IBAN: DE38 4306 0967 1175 1336 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Bank

Vorstand

Vorsitzende/r: Barbara Foltz / Ümit Baba
Stellv. Vorsitzende/r: Andrea Lübke-Karagöz / Mehmet Seker
Kassenwartin: Hayat Baba

III. Aussicht für das Jahr 2016

Es wurden zum Ende des Jahres viele Spenden dank der Stiftung Hauptstadthelfer akquiriert und Anfang des Jahres 2016 für die größte Notunterkunft in Berlin (NUK Tempelhof) eingesetzt. Da die Stiftung mehrere Projekte unter der Konzeption „Tempelhof 2.0“....

Im zweiten Quartal 2016 konnte mit einer größeren Spendensumme mehrere
....

IV. Spenden/Aktionen/Projekte

Alle Spenden wurden eins zu eins für ihren Zweck eingesetzt und ordnungsgemäß dokumentiert. Weitere entstandene Projektkosten wurden von den Mitgliedsbeiträgen getragen. Alle Aktionen, Projekte und Angebote wurden unentgeltlich angeboten und ehrenamtlich ohne jegliche Vergütung von unseren Mitgliedern, Freunden und vielen helfenden Mitbürgern ausgeübt.

V. Bilder- und Videomaterial

Bilder- und Videomaterial zu den einzelnen Projekten und Aktionen konnten anhand der großen Dateimenge nicht diesem Tätigkeitsbericht beigefügt werden. Wir möchten Sie gerne daher auf unser Internetseite oder Facebook-Seite verweisen:

Internetseite: www.hilfsbund.com oder www.hilfsbund.org

Facebook: <https://www.facebook.com/hilfsbund/>

Eingetragen im Vereinsregister

AG Charlottenburg-Berlin,
Registernr. VR 33965 B

FA f. Körperschaften I Steuernr.
27/667/55348

Bankverbindung:

Hilfsbund für Kinder in Not e. V.
IBAN: DE38 4306 0967 1175 1336 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Bank

Vorstand

Vorsitzende/r: Barbara Foltz /
Ümit Baba
Stellv. Vorsitzende/r: Andrea Lübke-Karagöz /
Mehmet Seker
Kassenwartin: Hayat Baba